Fütterung durch Lohnunternehmer

Reto Osterwalder HiWa AG

Ostschweizer Siliertagung

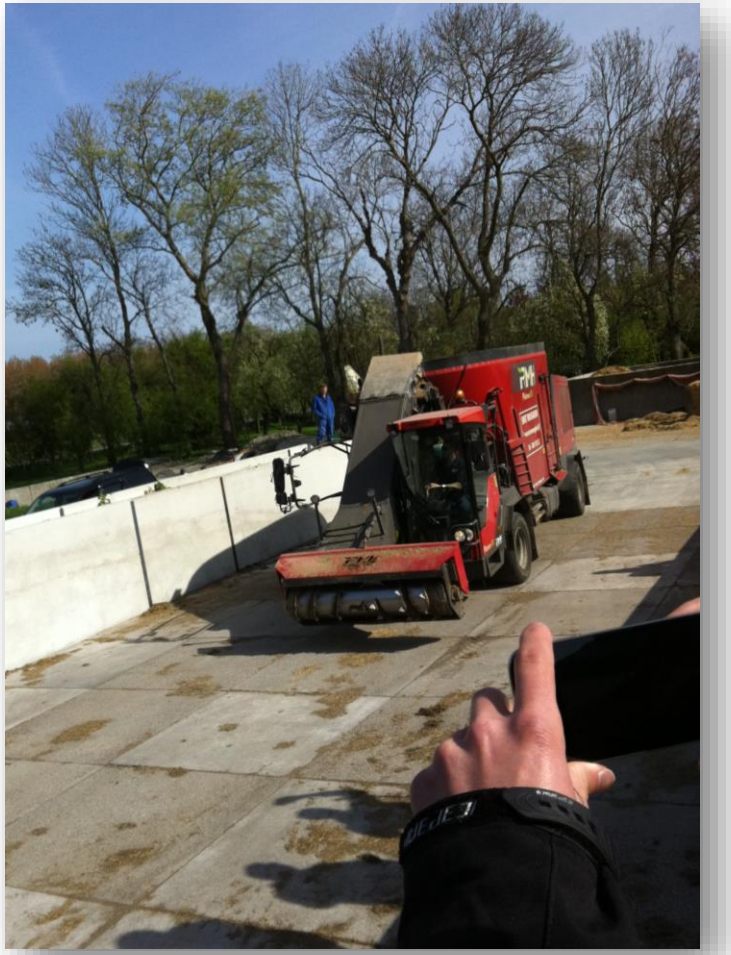
Ablauf

- Vorstellung HiWa AG
- Idee/Entstehung Lohnfütterung
- Marmix Super Champ SL
- Lohnfütterung für den Betrieb
- Voraussetzungen für das System
- Vorteile & Nachteile dieses Systems

HiWa AG

- Inhaber Reto Osterwalder und Peter Hinnen
- Entstehung/Gründung 2017
- Dienstleistungen
  - Kompostierung
  - Gülle ausbringen & transportieren
  - Lohnfütterung
  - Forst
  - Nährstoffbilanzen rechnen
- 4 Mitarbeiter
  - drei 100% Stellen und Aushilfen

Idee/ Entstehung Lohnfütterung



- 1. Kontakt Studienreise Holland 2014
- Strickhof Milchtag Januar 2020
- Tier und Technik 2020
- Start November 2020

Marmix Super Champ

- Liegender Rührflügel
- Menge von 250kg bis 5000 kg
- Effiziente Strassenfahrt

Lohnfütterung für den LW Betrieb

- Kommunikation Drop Box / Agrarmonitor
- Tägliches anpassen der Ration möglich bis 5min vor Fütterung
- Abweichung der gewünschten Mengen max. 5%
- Wiegeauswertung im Excel
- Abrechnung pro Minute Tarif A&B

Voraussetzungen für das System

- Funktionierende Kommunikation
- Toleranz (Bsp. Fütterungszeiten ¼ Stunde verschoben)
- Einfahrtshöhe min 3.3m , Breite 2.3m
- Standort/Route

Vor- und Nachteile des Systems

+ + +

- Zeitersparnis
- kein gebundenes Kapital
- saubere Anschnittflächen
- Kein Restfutter im Wagen
- Keine Rep. & Servicearbeiten
- 365 Tage im Jahr ist gefüttert

-

- Fütterungszeit vorgegeben
- Änderungen müssen immer eingegeben werden
- Vorausschauende Planung

Besten Dank!
SUPERCHAMP 14
SUPERCHA
TG 2958